

# Annaburger Zeitung.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Bezugspreis vierteljährlich 1 Mark frei ins Haus, durch die Post bezogen 1,25 Mark ohne Postgeld. Bestellungen nehmen alle Post-Anstalten, Landbriefträger, unsere Zeitungsboten, sowie die Expedition selbst entgegen. Postzeitungspreisliste Nr. 632.



Gratis-Beläge:

Neue Gartenlaube.

Die Einrückungsgebühr beträgt für die kleinste Zeile 10 Pf., für außerhalb des Kreises Angesehene 15 Pf., Restanten 20 Pf. Bei größeren Aufträgen Rabatt. Anzeigen-Aufnahme bis Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 Uhr. Telegr.-Adresse: Buchdruckerei Annaburg.

Anzeiger für Annaburg, Prettlin, Jessen, zugleich Publikations-Organ für

Schweinitz und die umliegenden Ortschaften, Königliche und Gemeinde-Behörden.

No. 112.

Sonnabend, den 21. September 1901.

V. Jahrg.

## Kur- und Bade-Anstalt Annaburg.

Dampf-, Bäder- u. Mineralbäder, Packungen, Massage für Damen u. Herren v. früh 9-8 Uhr Abends. Ernst Kretschmer, Naturheilfundiger u. ärztl. geprüft. Massieur. Zu sprechen täglich von 9-11 Uhr Vorm. und 2-3 Uhr Nachm.

### Oertliches und Provinziales.

**Annaburg.** Mit heute Sonnabend beginnen an der hiesigen Gemeindechule die Schützigen Herbstferien. — Am 1. Oktober verläßt Herr Lehrer Müller, und am 1. Dezember Herr Lehrer Krause seinen bisherigen Wirkungskreis. Beide Herren gedenken auswärts in Königreich Sachsen in den Schuldiensten zu treten.

**Annaburg.** Wie machen hiermit nochmals auf die morgigen Abend in „Naturheilverein“ stattfindenden Vorträte mit dem Vortrager aufmerksam, daß der Zutritt Jedermann gestattet ist. (Siehe auch Inserat).

**Für die Heizung der Eisenbahnlinie** hat die Reichliche Staatsbahnverwaltung eine neue Dienstverweisung erlassen, die mit dem 15. September in Kraft getreten ist. Nach derselben müssen sämtliche zur Personenbeförderung dienenden Züge in der Zeit von 20 September bis 15. Mai so ausgerüstet sein, daß jederzeit geheizt werden kann. Bei der Heizung ist anzunehmen, daß auf der Zugabteilungsstation in den einzelnen Abteilen eine Wärme von nahezu 10 Grad Celsius herrscht.

**Jessen.** Der neu eingelegte Vieh- und Pferdemast findet in diesem Jahre nicht wie bereits bekannt gegeben am 12. Oktober, sondern bereits am 5. Oktober statt.

**Calau, 12. Sept.** Ein sehr bedauerliches Unfallsfall ereignete sich gestern Abend in der Werkstatt des Schmiedemeisters Müblich hierorts. Auf bisher noch unangefasste Weise explozierte die in dem Schmiedewerkstatt sich befindende Petroleumlampe. Ein Geselle erhielt so schwere Brandwunden am Kopf und am Oberkörper, daß an seiner Wiederherstellung gezweifelt wird. Der sofort herbeigekommene Arzt legte dem Bedauernswerten einen Notverband an, worauf die sofortige Überführung in das Kreis-Krankenhaus zu Altdöben erfolgte.

**Annahütte, 9. Sept.** Am vergangenen Sonntag Mittags 1/1 Uhr verunglückte auf der Grube „Gottbold“ der Schleiher Wolf Naak aus Sallgatt durch das Zerspringen eines Ventiles in der Dampfboilerleitung, das er nachließ wollte, und der ausströmende Dampf verbrühte ihm den ganzen Körper. Seine Überführung nach dem Krankenhauste zu Melnitz wurde sofort bewirkt, doch seine Verletzungen waren dergestalt, daß er bereits 1/2 Uhr Nachmittags desselben Tages verschied, ohne wieder zum Bewußtsein zu kommen. Der Verunglückte war ein äußerst fleißiger, ansehnlicher und beliebter Arbeiter auf dem genannten Werke.

**Seiffenberg, 14. Sept.** Der Dachboden eines Hauses hinter beim Dachboden ist nachlässig abgedeckt, so daß es sich einen Schädlerbruch aus, an dessen Folgen er sich darauf in Krankenhauste verlor. — Seit ungefähr 8 Tagen ist hier von der Flur ein 1 1/2-jähriges Mädchen spurlos verschwunden. Man glaubt, daß es von durchziehenden Jägern gerächt worden ist. Die verdächtige Bande wird bereits verfolgt.

Ein in der K.-Straße zu Cottbus wohnender Arbeiter schreie Mittwöchens, als es schon vollkommen dunkel war, nach Hause zurück und that auf der nicht beleuchteten Treppe einen Schritt, infolgedessen er mehrere Stufen hinaufstürzte. Aufser ver-

schiedenen Doublschürmungen zog er sich auch einen Strich zu, welcher ihn für mehrere Wochen arbeitsunfähig machen wird. Selbstverständlich wird er den Virth, der die Belichtung der Treppe verabsäumt hatte, für Skandol und Verdienentgang haftbar machen.

**Genhlin, 14. Sept.** (Verhofung von Einbrechern.) Drei Einbrecher letztwöchentlich gelang gestern auf dem Bahnhof Groß-Wuthrowitz. Sie hatten in der Nacht zum Sonnabend in den Uhrgeschäften von Schoop und Zatzky in Brandenburg reiche Beute gemacht. Bei Letzterem hatten sie Gegenstände im Werthe von ca. 6-8000 Mk. gestohlen. Gegen 2 Uhr Nachts wurde Zatzky durch die Alarmglocke seines Ladens gewarnt. Als er diesen betrat, entdeckte er, daß aus dem Schaufenster fünf Regale mit ca. 150 goldenen und silbernen Uhren und etwa 200 Ringe gestohlen waren. Er machte sofort Meldung an der Polizeiwache. Der Polizeinspektor ordnete die Besetzung der Bahnhöfe an. In Groß-Wuthrowitz sahen drei Personen mit einem Koffer im Wartesaal und warteten auf den Zug, der sie nach Berlin bringen sollte. Sie wurden sofort eingeholt, und sodann nach heftiger Gegenwehr festgenommen. In dem Koffer fanden sich die gestohlenen Gegenstände. Diebstahlsverdächtig, Dietrich und ein Dold. Die drei Verbrochen heißen Giese, Kesse und Gneiß; Scherer ist ein geborener Wendenburger, der erst vor einigen Tagen aus Plogwitz entlassen ist.

Die Künstlertruppe Moudin-Franca zeigte in **Mellungen** ihre Dummel-Produktionen, als nämlich der 13-jährige Moudin ausstieg und zur Erde stürzte. Der Kleine war auf der Stelle todt; er hatte das Genick gebrochen.

### Wer ist Kaufmann im Sinne des neuen Handelsgesetzbuches und welche Pflichten hat derselbe?

Die diesbezüglichen §§ des neuen Handelsgesetzbuches lauten:

§ 1. Kaufmann im Sinne dieses Gesetzbuches ist, wer ein Handelsgewerbe betreibt. Als Handelsgewerbe gilt jeder Gewerbebetrieb, der eine der nachfolgenden bezeichneten Arten von Geschäften zum Gegenstand hat: 1. Die Anfertigung und Weiterveräußerung von beweglichen Sachen (Waren) oder Wertpapieren, ohne Unterschied, ob die Waaren unverändert oder nach einer Verarbeitung weiterveräußert werden etc. etc. (Also auch Handwerksbetriebe, die erst Rohwaren einzuhandeln, sie bearbeiten und nach der Verarbeitung weiter veräußern, ferner in Besonderen Baumaterialien, Druckereien, Expeditionen etc. etc. Geschäfte etc. etc. Kaufleute, d. h. also alle diejenigen, die, wie oben angegeben, vor dem Gesetz als Kaufleute gelten, nicht etwa die Gelehrten, haben vor Allem die Pflicht, vorchriftsmäßige Geschäftsbücher zu führen, die die vorgeschriebenen Abschlüsse, Inventuren und Bilanzen, ermöglichen; denn die diesbezüglichen §§ des neuen Handelsgesetzbuches lauten:

§ 28. Jeder Kaufmann ist verpflichtet, Bücher zu führen und in diesen seine Handelsgeschäfte und die Lage seines Vermögens nach den Ordnungen ordnungsmäßiger Buchführung richtig zu machen.

§ 45. Im Laufe eines Rechtsstreites kann das Gericht auf Antrag oder von Amts wegen die Vorlegung der Handelsbücher einer Partei anordnen. Die Vorschriften der Civilproceßordnung über die Verpflichtung des Prozeßgegners zur Vorlegung von Urkunden bleiben unberührt.

§ 46. Werden in einem Rechtsstreite Handelsbücher vorgelegt, so ist von ihrem Inhalte, soweit er den Streitpunkt betrifft, unter Zuhilfenahme der Parteien Einsicht zu nehmen und geeignetenfalls ein Auszug zu fertigen. Der übrige Inhalt der Bücher ist dem Gericht insoweit offen zu legen, als es zur Prüfung ihrer ordnungsmäßigen Führung notwendig ist.

§ 47. Bei Vermögensausgleichs- und Liquidationsverfahren, insbesondere in Erb- und Gütergemeinschafts- und Gesellschaftsachen, kann das Gericht die Vorlegung der Handelsbücher zur Kenntniserlangung von ihrem ganzen Inhalte anordnen.

### Strafbestimmungen.

§ 239. Schuldner, welche ihre Zahlungen eingestellt haben, oder über deren Vermögen das Konkursverfahren eröffnet worden ist, werden wegen betrügerischen Bankeruts mit Gefängnis bestraft, wenn sie in der Absicht, ihre Gläubiger zu beschädigen, unter anderem nach Abs. 3 Handelsbücher zu führen unterlassen haben, deren Führung ihnen gesetzlich oblag, oder nach Abs. 4 ihre Handelsbücher vernichtet, verheimlicht oder so gefälscht oder verändert haben, daß dieselben keine Uebersicht des Vermögensherbes genähren.

§ 240. Schuldner, welche ihre Zahlungen eingestellt haben, oder über deren Vermögen das Konkursverfahren eröffnet worden ist, werden wegen einfachen Bankeruts mit Gefängnis bestraft, wenn sie nach Abs. 3 Handelsbücher zu führen unterlassen haben, deren Führung ihnen gesetzlich oblag oder dieselben verheimlicht, oder so unordentlich geführt haben, daß sie keine Uebersicht ihres Vermögensherbes genähren, oder nach Abs. 4 es gegen die Bestimmung des Handelsgesetzbuches unterlassen haben, die Bilanz ihres Vermögens in der vorgeschriebenen Zeit zu ziehen. Aus diesem ist ersichtlich, daß seitens der Gesetzgebung eine überhöfliche, vorchriftsmäßige Buchführung in allen gewerblichen Betrieben energig angebahnt wird. Da es nun aber besonders auch im eigenen Interesse jedes Geschäftsinhabers liegt, sich durch eine gute Buchführung formwährend über die Rentabilität seines Geschäftes orientirt zu halten, um so mit dem immer schwieriger und komplizierter werdenden geschäftlichen Verhältnissen gewachsen zu sein, bezw. die Prosperität des Geschäftes zu erhöhen, ist der im Anzeigentheil enthaltenen Annonce des hiesigen kaufmännischen und landwirthschaftl. Lehrinstituts „Merkur“ aus Magdeburg betr. Einrichtung eines Unterrichtskurses für Buchführung am hiesigen Plage gewiß die größte Beachtung seitens aller Gewerbetreibenden (jungen und älteren Herren, auch Damen), zu spenden. Die laut Annonce angelegte Vorlesung, in welcher alles Nähere bestimmt werden soll, ist vorläufig unentgeltlich für jeden Teilnehmer. Hinzufragen wollen wir heute noch, daß das kaufmännische und landwirthschaftliche Lehrinstitut „Merkur“ in Magdeburg zu den ersten des Landes zählt, und die Leiter desselben als Autoritäten auf dem Gebiete der Buchführung etc. etc. bestens empfohlen sind.

### Kirchliche Nachrichten von Annaburg.

Am 16. Sonntag nach Trinitatis: **Ortskirche:** Vorm. 9 Uhr: Predigtgottesdienst. Nachm. 1 1/2 Uhr: Abend. Herr Pastor Lange. **Schloßkirche:** Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst. Herr Diakonsparrer Zintemagel.

### Schwarze Seid.-Robe Mk. 13.80

und höher — 12 Meter! — porto- und steuerfrei versandt! Muster umgehend; ebenso von schwarzer, weißer und farbiger „Hennberg-Seide“ von 85 Pf. bis Mk. 18,95 p. Meter. **G. Hennberg, Seiden-Fabrikant Zürich.**

### Anzeigen.

**Ganz neuer Gardinenspanner** zu verkaufen bei Annaburg **A. Reich.**

**Ein Knecht** wird sofort bei gutem Lohne gesucht. Annaburg. **Aug. Acker.**

**Dalma** Aecht nur in versiegelten grünen Packeten à 30 u. 50 Pf. Tötel sicher alle Insekten sammt Brut. Gegen Fliegen (besonders auch in Stallungen), Flöhe, Schnaken, Russen u. s. w. ist die Wirkung des Dalma gänzlich überragend und wird von keinem anderen Mittel erreicht. In 10 Minuten leht kein Stöck mehr. Garantiert giftfrei. Fabrikant: Apotheker **E. Lahr** in Würzburg. In Annaburg in der Apotheke.

**Magdeburger Sauerkraut** à Pfund 10 Pf., empfiehlt **Otto Riemann.**

**Thierack's hygienische FETTSEIFE** (NS 690) ein **SCHÖNHEITSMITTEL** Preis 25 Pf.

**Schwämme** für Steingutarbeiter empfiehlt in großer Anzahl die **Apotheke Annaburg.**

**Männer-Turn-Verein.** Zu dem am Sonntag den 22. d. M. stattfindenden fogenannten **Rekenten-Abschieds-Kränzchen**, verbunden mit **Theater und Gesangs-Vorträgen**, werden die geehrten Mitglieder mit ihren verehrlichen Damen hierdurch nochmals freundlich eingeladen. **Der Vorstand.**





## Geschäfts-Eröffnung.

Dem hochgeehrten Publikum von Annaburg und Umgegend hiermit zur gef. Kenntniss, daß ich mich hieselbst als

# Bildhauer

niedergelassen habe. Mit allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten

## Spezialität: Grabdenkmäler

in allen Steinarten mit weiterer Vergoldung sowie Erneuerung von alten Denkmälern, ferner Bauarbeiten

vertraut, sichere reelle und schnelle Bedienung zu.

Um gütige Unterstützung meines Unternehmens bittend

**Theodor Schmidt, Bildhauer.**

Meine Wohnung befindet sich Mittelstraße 217, im Hause des Herrn Zahn.

## Geschäfts-Anzeige.

Den geehrten Einwohnern von Annaburg und Umgegend die höf. Mitteilung, daß ich hieselbst

Mittelstraße 73a

eine Filiale von

## Rohfleisch-Verkauf

eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein, die mich Begehrenden stets mit frischer Waare zu bedienen.

Täglich frische Wurst und Fleischwaren.

**K. Otto jun.**

Eröffnung Sonntag früh.

## Zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich Kartoffel-Erntemaschinen und Drillmaschinen

zur bevorstehenden Saison zur leichweisen Benutzung stelle.

Annaburg.

**Wilh. Grahl.**

Die „Volks-Zeitung“ erscheint täglich zweimal, Morgens und Abends.

Abonnementspreis 4 M. 50 pro Quartal. Gratis-Belag: Gutenberg's Illustrirtes Sonntagsblatt redigirt von Rudolf Escho. Probe-Nummern unentgeltlich.

# Volks-Zeitung.

Organ für Jedermann aus dem Volke.

Chef-Redakteur: Carl Vollrath.

Reicher Inhalt und schnelle, zuverlässige Mittheilung aller politischen, wirtschaftlichen, kommunalen und lokalen Ereignisse. — Scharfe und treffende Beleuchtung aller Tagesfragen. — Ausführender Handelsbeilieg, frei von jeder Vereinslastung. — Theater, Musik, Kunst, Wissenschaft und Technik. — Romane und Novellen beliebter Autoren.

Im Heften der „Volks-Zeitung“ wird der neueste Roman von Adelheid Weber „Der Feuertanz“ erschienen, dessen weitläufige Hauptfigur sich in den ersten Lebensjahren zur Charakterstudie und zum Epischem erhebt. Es folgt darauf „Hercules Lu“, ein englischer Künstlerroman von C. Warkes mit sehr gut erfundenen, fesselnder Handlung. „Gutenberg's Illustrirtes Sonntagsblatt“ bringt zwei größere Novellen „Arme Reiche“ von Paul Oskar Böder und „Marsia“ von Steinthal, welche beide durch glückliche Erfindung und temperamentvollen Vortrag ein tieferes Interesse erregen. Dazwischen schließen sich kleinere Erzählungen und belehrende Aufsätze in Menge.

Neu hinzutretenden Abonnenten liefern wir — gegen Einendung der Abonnements-Cuttung — die Zeitung bis Ende September schon von jetzt ab täglich unter Kreuzband unentgeltlich.

Expedition der „Volks-Zeitung“, Berlin W., Leipzigerstraße 105. — Fernsprecher: IV, 28.

- ff. Aufschnitt, à Pfund M. 1,40 u. 1,20
- Rohschinken à Pfd. M. 1,20
- Gefüllter Schinken " " 1,20
- Lachschinken " " 1,40
- Sardellen-Lebertwurst " " 1,-
- Polnische Wurst " " 0,80
- Brühwürstchen, à Paar 10 Pfg., 6 Paar 50 Pfg.

Jeden Sonnabend: ff. Kasseler, à Pfd. 80 Pfg.

(bei Abnahme mehrerer Pfund ist vorherige Bestellung erwünscht)

außerdem jeden Sonnabend von 4 Uhr ab: Gefüllten Schinken à Pfd. 1,40 M. empfiehlt

**Rich. Heinlein.**

Wistenkarten liefert sauber und schnell hat zu vernichten

Neues, selbsteingelochtes Pflaumenmus à Pfund 25 Pfg. empfiehlt W. Voigt's Nachf.

Pflaumenmus-Gewürz von sehr feinem und aromatischem Geschmaek, täglich frisch bereitet, empfiehlt die Apotheke Annaburg.

Eine kleine Wohnung hat zu vernichten Rich. Heinlein.

Prämirt silberne Medaille. Unterrichts-Prämirt silberne Medaille.

## Buchführung.

Wie schon an vielen Plätzen, errichten wir auch hier in Annaburg einen Unterrichts-Kursus in der einfachen, doppelten u. landwirthschaftlichen Buchführung, sowie eentf. fämmliche Handelswissenschaften.

Die Theilnahme möchten wir allen Kaufleuten, sowie Geschäftsleuten, Landwirtern, jungen sowie älteren Herren, auch Damen, hierdurch beifens empfehlen, da unter den heutigen Verhältnissen eine ordnungsmäßige Buchführung unbedingt erforderlich ist, zumal nach dem am 1. Januar cr. erfolgten Inkrafttreten des neuen Bürgerlichen Gesetzbuches, welches für jeden Geschäftsinhaber — gleichviel ob gelernter Kaufmann oder nicht — bedeutend strengere Vorschriften enthält, als das frühere Handelsgesetzbuch.

Zu einer Vorbesprechung laden wir die geehrten Interessenten von Annaburg und Umgegend

**diesen Sonntag, den 22. September cr.,**

Abends 8 Uhr hier in Annaburg im Gasthof zum Siegestranz (Dubro) freundlichst ein und empfehlen uns mit besonderer Hochachtung

„Merkur“

höheres launmännliches und landwirthschaftliches Lehr-Institut Die Direction, Magdeburg, Beitelweg 3a.

NB. Theilnahme an obiger Vorbesprechung frei und unverbindlich. Unterricht leicht und verständlich für Jedermann.

Honorar mässig. Honorar mässig.

## Bürger-Schützen-Verein.

Sonntag den 22. September cr.

von Nachmittags 2 Uhr an Abschiessen, verbunden mit Preisschiessen und Concert der Bohrschen Musik-Capelle. DER VORSTAND.

Zum diesjährigen Abschiessen des Bürger-Schützen-Vereins am Sonntag, den 22. September von Nachmittags 2 Uhr ab ladet zum gef. Besuche seines Zeltes auf dem Schützenplatze ein hochgeehrtes Publikum freundlichst ein. Hochachtungsvoll Hermann Beck.

Für Speisen und Getränke ist beifens. Herr Musikdir. Rohr wird mit seiner Capelle auf dem Schützenplatze concertiren.

## Naturheilverein Annaburg.

Zum Sonntag den 22. September cr., Abends 8 Uhr finden in den Däumichen'schen Sälen hieselbst

zwei große öffentliche Vorträge statt und zwar: im kleinen Saale nur für Damen, mit dem Thema: Das Kindbettfieber, deren Ursachen und naturgemäße Heilung. Referent: Frau Helene Pickert-Galle.

Im großen Saale nur für Herren: Thema: Die Sünden der Väter. Referent: Herr Guido Pickert-Galle.

Nach beiden Vorträgen findet Diskussion statt. Eintritt frei.

## Todes-Anzeige.

Heute Abend 7 Uhr verschied nach langem Leiden unser geliebter Vater, Schwiegervater, Gross-vater und Bruder

der emer. Lehrer Friedrich Schamp im fast vollendeten 90. Lebensjahre.

Die Beerdigung findet am Sonntag den 22. September Nachmittags 3 Uhr statt Annaburg, den 18. September 1901.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden und Begräbniss ihrer guten Mutter, Schwieger- u. Grossmutter

Frau verw. Karoline Nitzschke sagen hiermit Allen ihren tiefgefühltesten Dank

die trauernden Hinterbliebenen.

Redaktion, Druck und Verlag von Hermann Steinbeiß in Annaburg.

# Annaburger Zeitung.



Gratis-Beilage:

Neue Gartenlaube.

Erstlich Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Bezugspreis vierteljährlich 1 Mark frei ins Haus, durch die Post bezogen 1,25 Mark ohne Beleggeld.  
Bestellungen nehmen alle Post-Verstalten, Landbriefträger, unsere Zeitungsboten, sowie die Expedition selbst entgegen.  
Postzustellungspreis Nr. 532.

Die Einrückungsgebühr beträgt für die kleinste Zeile 10 Pf., für außerordentlich große Anzeigen 15 Pf., Resten 20 Pf. Bei größeren Aufträgen Rabatt.  
Anzeigen-Nachnahme bis Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 Uhr.  
Telegr.-Adresse: Druckerei Annaburg.

Anzeiger für Annaburg, Prettin, Jessen,  
zugleich Publikations-Organ für

Schweinitz und die umliegenden Ortschaften,  
Königliche und Gemeinde-Behörden.

No. 112.

Sonnabend, den 21. September 1901.

V. Jahrg.

## Kur- und Bade-Anstalt Annaburg.

Dampf-, Wasser- u. Mineralbäder, Packungen, Massage für Damen u. Herren v. früh 9—8 Uhr Abends. Ernst Kretschmer, Naturheilfundier u. ärztl. geprüft. Massieur. Zu sprechen täglich von 9—11 Uhr Vorm. und 2—3 Uhr Nachm.

### Oertliches und Provinzielles.

**Annaburg.** Mit heute Sonnabend beginnen an der hiesigen Gemeindekasse die zündigen Herbstferien. — Am 1. Oktober verläßt Herr Lehrer Müller, und am 1. Dezember Herr Lehrer Krause seinen bisherigen Wirkungskreis. Beide Herren denken auswärts im Königreich Sachsen in den Schuldienst zu treten.

**Annaburg.** Wir machen hiermit nochmals auf die morgigen Abende in „Naturheilverein“ stattfindenden Vorträge mit dem Vortragsgegenstande, daß der Zutritt Jedermann gestattet ist. (Siehe auch Inserat).

**Für die Heizung der Eisenbahnzüge** hat die hiesige Staatsbahnverwaltung eine neue Dienstanweisung erlassen, die mit dem 15. September in Kraft getreten ist. Nach derselben müssen sämtliche zur Personenbeförderung dienenden Züge in der Zeit vom 20. September bis 15. Mai so ausgerüstet sein, daß jederzeit geheizt werden kann. Bei der Heizung ist anzunehmen, daß auf der Zugabteilungsstation in den einzelnen Abteilen eine Wärme von nahezu 10 Grad Celsius herrscht.

**Jessen.** Der neu eingelegte Vieh- und Pferdmarkt findet in diesem Jahre nicht wie bereits bestimmt gegeben am 12. Oktober, sondern bereits am 5. Oktober statt.

**Calau, 12. Septbr.** Ein sehr bedauerliches Unglücksfall ereignete sich gestern Abend in der Werkstatt des Schindenschnitzers Müblich hierorts. Auf bisher noch unangelegte Weise explozierte die in dem Schindenschnitzwerkstatt sich befindende Petroleumlampe. Ein Geselle erhielt so schwere Verwundungen am Kopf und am Oberkörper, daß ein feiner Wiederherstellung gezwungen wurde. Der sofort herbeigeholte Arzt legte dem Bedauernswerten einen Notverband an, worauf die sofortige Ueberführung in das Kreis-Krankenhaus zu Altdöbern erfolgte.

**Annahütte, 9. Septbr.** Am vergangenen Sonntag Mittags 1/1 Uhr verunglückte auf der Grube „Gottbold“ der Schiefer Wolf Noel aus Sallgast durch das Zerspringen eines Ventiles in der Hauptdampfleitung, das er schließen wollte, und der ausströmende Dampf verbrühte ihm den ganzen Körper. Seine Ueberführung nach dem Krankenhaus zu Mletwitz wurde sofort bewirkt, doch keine Verletzungen waren derart, daß er bereits 1/6 Uhr Nachmittags desselben Tages wieder zum Bewußtsein zu kommen. Der Verunglückte war ein äußerst fleißiger, anständiger und beliebter Arbeiter auf dem genannten Werke.

**Seuffenberg, 14. Sept.** Der Dachbeder Mittel aus Thamm stürzte beim Dachdecken so unglücklich ab, daß er sich einen Schädelbruch zuzog, an dessen Folgen er bald darauf im Krankenhaus verstarb. — Seit ungefähr 3 Tagen ist hier von der Fluß ein 1 1/2-jähriges Mädchen vermisst worden. Man glaubt, daß es von durchziehenden Jägern gerettet worden ist. Die verdächtige Hande wird bereits verfolgt.

Ein in der St.-Straße zu Cottbus wohnender Arbeiter kehrte Mittwoch Abend, als es schon vollkommen dunkel war, nach Hause zurück und that auf der nicht beleuchteten Treppe einen Fehltritt, infolgedessen er mehrere Stufen hinabstürzte. Außer ver-

schiedenen Hautabwärtungen zog er sich auch einen Armbruch zu, welcher ihn für mehrere Wochen arbeitsunfähig machen wird. Selbstverständlich wird er den Verbleib, der die Belegung der Treppe veranlaßt hatte, für straflos und Verdienentgang harbar machen.

**Genthin, 14. Sept.** (Verhaftung von Einbrechern.) Drei Einbrecher zeigten sich gestern auf dem Bahnhof Groß-Wüsterow. Sie hatten in der Nacht zum Sonnabend in den Uhrengeschäften von Schoop und Tatzig in Brandenburg reiche Beute gemacht. Bei Letzterem hatten sie Gegenstände im Werthe von ca. 6—8000 M. gestohlen. Gegen 2 Uhr Nachts wurde Tatzig durch die Alarmglocke seines Ladens gewarnt. Als er diesen betrat, entdeckte er, daß aus dem Schaufenster fünf Regale mit ca. 150 goldenen und silbernen Uhren und etwa 200 Ringe gestohlen waren. Er machte sofort Meldung an der Polizeistation. Der Polizeikommissar ordnete die Besetzung der Bahnhöfe an. In Groß-Wüsterow saßen drei Personen mit einem Koffer im Wartesaal und warteten auf den Zug, der sie nach Berlin bringen sollte. Sie wurden sofort eingeholt, und sodann nach heftiger Gegenwehr festgenommen. In dem Koffer fanden sich die gestohlenen Gegenstände. Diebstahlsgegenstände, Dietriche und ein Dolch. Die drei Verdächtigen heißen Giese, Lege und Gneiß; Ersterer ist ein geborener Annaburger, der erst vor einigen Tagen aus Plogwitz entlassen ist.

Die Knechttruppe Mordin-Franke zeigte in **Uelzig** ihre Thurnselt-Produktion, als plötzlich der 13-jährige Mordin auslitt und zur Erde stürzte. Der Kleine war auf der Stelle todt; er hatte das Gesicht getroffen.

### Wer ist Kaufmann im Sinne des neuen Handelsgesetzbuches und welche Pflichten hat derselbe?

Die diesbezüglichen §§ des neuen Handelsgesetzbuches lauten:

§ 1. Kaufmann im Sinne dieses Gesetzbuches



§ 46. Werden in einem Rechtsstreit Handelsbücher vorgelegt, so ist von ihrem Inhalte, soweit er den Streitpunkt betrifft, unter Zugrundelegung der Parteien Einsicht zu nehmen und geeignetenfalls ein Auszug zu fertigen. Der übrige Inhalt der Bücher ist dem Gericht insoweit offen zu legen, als es zur Prüfung ihrer ordnungsmäßigen Führung notwendig ist.

§ 47. Bei Vermögensausgleichsverfahren, insbesondere in Erbschafts-, Gütergemeinschafts- und Gesellschaftsachen, kann das Gericht die Vorlegung der Handelsbücher zur Kenntniserlangung von ihrem ganzen Inhalte anordnen.

### Strafbestimmungen.

§ 239. Schuldner, welche ihre Zahlungen eingestellt haben, oder über deren Vermögen das Konkursverfahren eröffnet worden ist, werden wegen betrügerischen Bankeruts mit Zuchthaus bestraft, wenn sie in der Absicht, ihre Gläubiger zu beschädigen, unter anderem nach Abs. 3 Handelsbücher zu führen unterlassen haben, deren Führung ihnen gesetzlich oblag, oder nach Abs. 4 ihre Handelsbücher vernichtet, verheimlicht oder so geführt oder verändert haben, daß dieselben keine Uebersicht des Vermögensverhältnisses gewähren.

§ 240. Schuldner, welche ihre Zahlungen eingestellt haben, oder über deren Vermögen das Konkursverfahren eröffnet worden ist, werden wegen einfachen Bankeruts mit Gefängnis bestraft, wenn sie nach Abs. 3 Handelsbücher zu führen unterlassen haben, deren Führung ihnen gesetzlich oblag oder dieselben verheimlicht, oder so unordentlich geführt haben, daß sie keine Uebersicht ihres Vermögensverhältnisses gewähren, oder nach Abs. 4 es gegen die Bestimmungen des Handelsgesetzbuches unterlassen haben, die Bilanz ihres Vermögens in der vorgeschriebenen Zeit zu ziehen. Aus diesem ist ersichtlich, daß seitens der Gesetzgebung eine überhöfliche, vorchriftsmäßige Buchführung in allen gewerblichen Betrieben energig angebahnt wird. Da es nun aber besonders auch im eigenen Interesse jedes Geschäftsinhabers liegt, sich durch eine gute Buchführung fortwährend über die Rentabilität seines Geschäftes orientiert zu halten, um so mit den immer schwieriger und komplizierter werdenden geschäftlichen Verhältnissen gewachsen zu sein, bezw. die Prosperität des Geschäftes zu erhöhen, ist der in Anzeigen enthaltene Anzeiger des hiesigen kaufmännischen und landwirthschaftl. Lehrinstituts „Merkur“ aus Magdeburg betr. Einrichtung eines Unterrichtskurses für Buchführung am hiesigen Platze gewiß die größte Beachtung seitens aller Gewerbetreibenden, jungen und älteren Herren, auch Damen, zu finden. Die laut Annonce angelegte Vorrede, in welcher alles Nähere bestimmt werden soll, ist vollständig unerschöpflich für jeden Theilnehmer. Hinzuweisen wollen wir heute noch, daß das kaufmännische und landwirthschaftliche Lehrinstitut „Merkur“ in Magdeburg zu den ersten des Faches zählt, und uns die Leiter desselben als Autoritäten auf dem Gebiete der Buchführung etc. etc. bestens empfehlen sind.

**Kirchliche Nachrichten von Annaburg.**  
Am 16. Sonntag nach Trinitatis.  
Ortskirche: Vorm. 9 Uhr: Predigtgebetdienst.  
Nachm. 1 1/2 Uhr: Andacht. Herr Pastor Lange.  
Schloßkirche: Vorm. 10 Uhr: Gebetsdienst. Herr Diözesanprediger Jankemagel.

**Schwarze Seid.-Robe Mk. 13.80**  
und höher — 12 Meter! — porto- und tollfrei zugelandt! Mutter umgehend; ebenso von schwarzer, weißer und farbiger „Hennberg-Seide“ von 85 Pf. bis 118, 75 Pf. M. 2.  
G. Hennberg, Seiden-Fabrikant (k. u. k. Hon.) Zürich.

### Anzeigen.

**Ganz neuer Gardinenspanner**  
zu verkaufen bei Annaburg A. Reich.

**Ein Knecht**  
wird sofort bei gutem Lohne gesucht.  
Annaburg. Aug. Acker.

**Dalma**  
Aecht nur in versiegelten grünen Packeten à 30u 50 Pf.  
Tötel sicher alle Insekten sammt Brut.  
Gegen Fliegen, (besonders auch in Stallungen), Flöhe, Schnaken, Russen u. s. w. ist die Wirkung des Dalma gar nicht überraschend und wird von keinem anderen Mittel erreicht. In 10 Minuten lebt kein Stöck mehr. Garantirt giftfrei. Fabrikant: Apotheker E. Lahr in Würzburg. In Annaburg in der Apotheke.

**Magdeburger Sauerkraut**  
à Pfund 10 Pf. empfiehlt Otto Riemann.

**Thierack's hygienische FETTSEIFE**  
ist 690 ein  
**SCHÖNHEITSMITTEL**  
Preis 25 Pf.

**Schwämme**  
für Steingutarbeiter  
empfehlen in großer Anzahl die Apotheke Annaburg.

**Männer-Turn-Verein.**  
In dem am Sonntag den 22. d. M. stattfindenden sogenannten **Rekenten-Abschieds-Kränzen**, verbunden mit **Theater und Gesangs-Vorträgen**, werden die geehrten Mitglieder mit ihren verehrlichen Damen hierdurch nochmals freundlich eingeladen.  
Der Vorstand.